

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 52

DIENSTAG, DEN 2. JULI

2013

Inhalt:

	Seite		Seite
Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland	1021	Widmung von Wegeflächen	1023
Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland	1021	Widmung von Wegeflächen	1024
Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland	1021	Vorlesungszeiten an der Universität Hamburg – Wintersemester 2014/2015 bis einschließlich Sommersemester 2016 –	1024
Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland	1022	Zweite Änderung der Aufnahmeprüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (Teilstudiengang Musik)	1024
Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland	1022	Zweite Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang Musik innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg	1024
Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland	1022	Erste Änderung der Promotionsordnung an der Hochschule für bildende Künste Hamburg	1025
Gültigkeitserklärung eines Dienstausweises	1022	Erste Änderung der Promotionsstudienordnung an der Hochschule für bildende Künste Hamburg ..	1025
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung eines Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht	1022		
Entwidmung einer öffentlichen Wegefläche	1022		
Widmung einer Wegefläche	1023		
Bekanntmachung eines Bürgerbegehrens im Bezirk Hamburg-Nord „Turmbau zu Barmbek stoppen!“	1023		

BEKANNTMACHUNGEN

Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Islamischen Republik Iran in Hamburg ernannten Herrn Abbas BADAKHSHAN ZOHOURI am 21. März 2013 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie die Regierungsbezirke Detmold und Münster (Nordrhein-Westfalen).

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Hossein JEHANDEH FATEDEH, am 8. Oktober 2012 erteilte Exequatur ist erloschen.

Hamburg, den 11. Juni 2013

Der Senat
Senatskanzlei Amtl. Anz. S. 1021

Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland

Die Bundesregierung hat der zur Leiterin der honorarkonsularischen Vertretung der Vereinigten Republik Tansania in Hamburg ernannten Frau Petra Hammelmann am 13. Mai 2013 das Exequatur als Honorarkonsulin erteilt. Der Konsularbezirk umfasst das Land Hamburg.

Hamburg, den 11. Juni 2013

Der Senat
Senatskanzlei Amtl. Anz. S. 1021

Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der honorarkonsularischen Vertretung der Mongolei in Hamburg er-

nannten Herrn Marcus Reinberg am 19. Dezember 2012 das Exequatur als Honorarkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfasst das Land Hamburg.

Hamburg, den 11. Juni 2013

Der Senat
Senatskanzlei Amtl. Anz. S. 1021

Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der honorarkonsularischen Vertretung der Republik Malawi in Hamburg ernannten Herrn Dr. Heiko Meinhardt am 30. Januar 2013 das Exequatur als Honorarkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Hamburg, den 11. Juni 2013

Der Senat
Senatskanzlei Amtl. Anz. S. 1022

Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland

Die Bundesregierung hat der zur Leiterin der berufskonsularischen Vertretung der Republik Ecuador in Hamburg ernannten Frau Tania Elizabeth NARVAEZ RUIZ am 30. Januar 2013 das Exequatur als Generalkonsulin erteilt. Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Hamburg, den 11. Juni 2013

Der Senat
Senatskanzlei Amtl. Anz. S. 1022

Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Russischen Föderation in Hamburg ernannten Herrn Ivan Bronislavovich KHOTULEV am 11. März 2013 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Sergey Pawlowitsch GANZHA, am 16. November 2005 erteilte Exequatur ist erloschen.

Hamburg, den 11. Juni 2013

Der Senat
Senatskanzlei Amtl. Anz. S. 1022

Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung von Japan in Hamburg ernannten Herrn Yasushi FUKAGAWA am 22. Mai 2013 das Exequatur als Konsul und Leiter erteilt. Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Das dem bisherigen Konsul und Leiter, Herrn Setsuo Kosaka, am 14. Juli 2011 erteilte Exequatur ist erloschen.

Hamburg, den 11. Juni 2013

Der Senat
Senatskanzlei Amtl. Anz. S. 1022

Gültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der Dienstausweis Nummer 29793, ausgestellt von der damaligen Umweltbehörde am 22. November 1994 auf Frau Ditha Paetow, wurde im Amtl. Anz. Nr. 80 vom 13. Oktober 2006 S. 2412 irrtümlich für ungültig erklärt mit dem Hinweis „Verbleib ungewiss“. Dieser Dienstausweis ist noch im Besitz der Inhaberin Frau Paetow und wird daher für gültig erklärt.

Hamburg, den 25. Juni 2013

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Amtl. Anz. S. 1022

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung eines Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Firma HafenCity Hamburg hat bei der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Rechtsamt, Planfeststellungsbehörde, die förmliche Zulassung für das Bauvorhaben „Vorschüttung Versmannkai“ beantragt.

Dieses Vorhaben stellt einen Gewässerausbau nach Nummer 13.18.1 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) dar. Nach der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 c UVPG wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für dieses Vorhaben abgesehen. Es kann nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde auf Grund übersichtlicher Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 12 UVPG bei der Entscheidung über die Zulassung zu berücksichtigen wären.

Hamburg, den 17. Juni 2013

**Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
als Planfeststellungsbehörde**

Amtl. Anz. S. 1022

Entwidmung einer öffentlichen Wegefläche

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Hamm Geest, belegene Wegefläche Hammer Berg, Ecke Horner Weg 60 (Flurstück 1225 teilweise), mit sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Hamburg, den 28. Mai 2013

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte
Amtl. Anz. S. 1022

Widmung einer Wegefläche

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Wilhelmsburg, belegene Wegefläche Verbindungsweg zwischen Jenerseite-deich und Kreetzander Hauptdeich (Flurstück 11168) mit sofortiger Wirkung als für den Fußgänger- und Radfahrverkehr sowie den Anlieger- und Pkw-Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 6. Juni 2013

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 1023

Bekanntmachung eines Bürgerbegehrens im Bezirk Hamburg-Nord „Turmbau zu Barmbek stoppen!“

I.

Durchführung eines Bürgerbegehrens:

Gemäß § 32 Absatz 6 des Bezirksverwaltungsgesetzes (BezVG) vom 6. Juli 2006 (HmbGVBl. S. 404), zuletzt geändert am 30. Oktober 2012 (HmbGVBl. S. 449, 452), wird bekannt gemacht, dass im Bezirk Hamburg-Nord ein Bürgerbegehren durchgeführt wird.

Die Eintragung zur Unterstützung des Bürgerbegehrens (Näheres siehe unter IV.) kann bis zum 5. Dezember 2013 erfolgen.

II.

Wortlaut des Bürgerbegehrens:

Das Bürgerbegehren hat folgende Fragestellung zum Gegenstand:

„Sind Sie dafür,

- dass eine Nutzung des Geländes nach den ursprünglichen Vorstellungen des Sanierungsbeirates angestrebt wird, die eine Mischnutzung aus Einzelhandel, Gewerbe, Wohnen und Kultur bei einer maximalen Gebäudehöhe von fünf Stockwerken vorsehen, und
- dass der Bebauungsplan-Entwurf Barmbek-Nord 17, der den Verkauf der öffentlichen Fläche am alten Barmbeker Busbahnhof an einen Investor zum Bau eines Büroturms an dieser Stelle ermöglicht, nicht rechtswirksam wird?“.

III.

Vertrauensleute der Initiatoren des Bürgerbegehrens:

Die Initiatoren des Bürgerbegehrens werden durch die folgenden Vertrauensleute vertreten:

- Herrn Andreas Bischoff,
Wiesendamm 15, 22305 Hamburg,
- Frau Melanie Mayer,
Meister-Francke-Straße 3, 22309 Hamburg,
- Herrn Markus Pöstinger,
Lauenburger Straße 15, 22049 Hamburg.

IV.

Abstimmungsleiter:

Bezirksabstimmungsleiter: Bezirksamtsleiter Harald Rösler
Stellvertreter: Oberregierungsrat Peter Hansen

Geschäftsstelle: Bezirksamt Hamburg-Nord,
Kümmellstraße 5-7, 20249 Hamburg
Telefon: 040 / 4 28 04 - 28 70
Telefax: 040 / 4 27 90 - 48 01

V.

Verfahren:

1. Allgemeines

Das Bürgerbegehren kommt zustande, wenn es innerhalb von sechs Monaten nach der Anzeige – hier am 5. Dezember 2013 – von mindestens drei Prozent der zur Bezirksversammlung Hamburg-Nord Wahlberechtigten unterstützt wurde (§ 32 Absatz 3 BezVG). Zugrunde gelegt wird die Anzahl der wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner bei der letzten Wahl zur Bezirksversammlung (§ 3 Absatz 5 des Bezirksabstimmungsdurchführungsgesetzes [BezAbstDurchfG]) – hier 226 373 –.

Das Bürgerbegehren wird durch eigenhändige Unterzeichnung in Unterschriftenlisten bei den örtlich zuständigen Stellen oder in freier Sammlung durch die Initiative unterstützt (§ 2 Absatz 4 BezAbstDurchfG).

Unterstützungsberechtigte, die das Bürgerbegehren nicht unterstützen wollen, müssen nichts tun. Sie leisten keine Unterschrift in den Unterschriftenlisten.

Die Unterstützungsfrist begann am 5. Juni 2013 und endet am 5. Dezember 2013.

2. Unterstützungsberechtigte

Unterstützungsberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirks Hamburg-Nord, die am Tag der Abgabe der Unterschriften zur Bezirksversammlung Hamburg-Nord wahlberechtigt sind.

VI.

Auslegung der Unterschriftenlisten durch das Bezirksamt:

Die Unterschriftenlisten liegen ab sofort bis zum Ende der Unterstützungsfrist in folgenden Dienststellen des Bezirksamtes Hamburg-Nord aus:

- Kundenzentrum Hamburg-Nord, Lenhartzstraße 28, 20249 Hamburg, während der Öffnungszeiten;
- Kundenzentrum Fuhlsbüttel, Hummelsbütteler Landstraße 46-48, 22331 Hamburg, während der Öffnungszeiten;
- Kundenzentrum Barmbek-Uhlenhorst, Poppenhusenstraße 6, 22305 Hamburg, während der Öffnungszeiten.

Alle Dienststellen sind barrierefrei.

Hamburg, den 26. Juni 2013

**Der Bezirksabstimmungsleiter
des Bezirks Hamburg-Nord**

Amtl. Anz. S. 1023

Widmung von Wegeflächen

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) in der jeweils gültigen Fassung werden die im Bezirk Hamburg-Nord in der Gemarkung Langenhorn, Ortsteil 432, belegenen Flurstücke 7481 und 4156 teilweise (der Weg von der Kehre bis zum Bornbach) des vom Stockflethweg in südlicher Richtung verlaufenden Stichweges mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 18. Juni 2013

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 1023

Widmung von Wegeflächen

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Lemsahl-Mellingstedt und Duvenstedt, Ortsteile 521 und 522, belegenen Wegeflächen mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr wie folgt gewidmet: Muusberg (Flurstück 3 teilweise), vom Hinsenkamp bis einschließlich Flurstück 6 verlaufend; Rehgatter (Flurstück 271), vom Kakenhaner Weg bis zum Muusberg verlaufend.

Hamburg, den 18. Juni 2013

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1024

Vorlesungszeiten an der Universität Hamburg - Wintersemester 2014/2015 bis einschließlich Sommersemester 2016 -

Das Präsidium der Universität Hamburg hat mit Beschluss vom 17. Juni 2013 die Vorlesungszeiten an der Universität Hamburg für den Zeitraum Wintersemester 2014/2015 bis einschließlich Sommersemester 2016 nach § 110 Absatz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 4. Dezember 2012 (HmbGVBl. S. 510, 518), festgesetzt:

Wintersemester 2014/2015:	1. Oktober 2014 bis 31. März 2015
Erster Vorlesungstag:	14. Oktober 2014
Letzter Vorlesungstag:	31. Januar 2015
Weihnachtsferien:	
Letzter Vorlesungstag:	23. Dezember 2014
Erster Vorlesungstag:	7. Januar 2015
Sommersemester 2015:	1. April 2015 bis 30. September 2015
Erster Vorlesungstag:	1. April 2015
Letzter Vorlesungstag:	11. Juli 2015
Pfingstferien:	
Letzter Vorlesungstag:	23. Mai 2015
Erster Vorlesungstag:	1. Juni 2015
Wintersemester 2015/2016:	1. Oktober 2015 bis 31. März 2016
Erster Vorlesungstag:	12. Oktober 2015
Letzter Vorlesungstag:	30. Januar 2016
Weihnachtsferien:	
Letzter Vorlesungstag:	19. Dezember 2015
Erster Vorlesungstag:	4. Januar 2016
Sommersemester 2016:	1. April 2016 bis 30. September 2016
Erster Vorlesungstag:	4. April 2016
Letzter Vorlesungstag:	16. Juli 2016
Pfingstferien:	
Letzter Vorlesungstag:	14. Mai 2016
Erster Vorlesungstag:	23. Mai 2016

Hamburg, den 17. Juni 2013

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 1024

Zweite Änderung der Aufnahmeprüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) an der Hoch- schule für Musik und Theater Hamburg (Teilstudiengang Musik)

Vom 15. Mai 2013

Das Präsidium der Hochschule für Musik und Theater Hamburg hat am 21. Mai 2013 die vom Hochschulsenat am 15. Mai 2013 auf Grund von § 85 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) in der Fassung vom 18. Juli 2001, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (HmbGVBl. 2001 S. 171, 2011 S. 550), beschlossene Zweite Änderung der Aufnahmeprüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 23. Januar 2008, zuletzt geändert am 12. Dezember 2012 (Amtl. Anz. 2008 S. 1371, 2013 S. 210), gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Artikel I

§ 5 Wählbarkeit der künstlerischen Fächer wird wie folgt geändert:

„(1) Im Rahmen des Teilstudiengangs Musik müssen mindestens zwei Instrumentalfächer und Gesang belegt und in der Aufnahmeprüfung nachgewiesen werden. Eines der Instrumentalfächer muss Klavier sein (ersatzweise möglich: Orgel oder Cembalo).

(2) Die Entscheidung über die Wahl und die Priorisierung der künstlerischen Fächer ist bei der Meldung zur Aufnahmeprüfung bekannt zu geben.

(3) Als Instrumentalfächer können gewählt werden: Klavier, Akkordeon oder Knopfakkordeon, Harfe, E-Gitarre, E-Bass, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Schlaginstrumente. Alternativ (nicht additiv) zu Klavier kann Orgel oder Cembalo gewählt werden.“

Artikel II

Inkrafttreten

Die Regelungen des Artikels I treten einen Tag nach Veröffentlichung in Kraft. Sie gelten erstmals für Bewerberinnen und Bewerber, die ihr Studium zum Wintersemester 2013/2014 aufnehmen wollen.

Hamburg, den 15. Mai 2013

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Amtl. Anz. S. 1024

Zweite Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang Musik innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Vom 15. Mai 2013

Das Präsidium der Hochschule für Musik und Theater Hamburg hat am 21. Mai 2013 die vom Hochschulsenat am 15. Mai 2013 auf Grund von § 85 Absatz 1 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) in der Fas-

sung vom 18. Juli 2001, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (HmbGVBl. 2001 S. 171, 2011 S. 550), beschlossene Zweite Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang Musik innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg vom 12. Oktober 2011 (Amtl. Anz. 2012 S. 262) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Artikel I

1. § 4 Studien- und Prüfungsaufbau wird wie folgt geändert:

„Zu § 4 Absatz 1:

(1) Als Instrumentalfächer können gewählt werden: Klavier, Akkordeon oder Knopfakkordeon, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Harfe, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Schlaginstrumente. Alternativ (nicht additiv) zu Klavier kann Orgel oder Cembalo gewählt werden.“

2. Die Modulbeschreibung des Moduls 1: Künstlerische Ausbildung bei Wahl eines instrumentalen Hauptfachs wird wie folgt geändert:

„Modultyp: Pflichtmodul

Modul 1: Künstlerische Ausbildung I bei Wahl eines instrumentalen Hauptfachs (1. – 2. Semester)

Vorbemerkung:

In den Studienplänen werden die Bezeichnungen „Künstlerisches Hauptfach“ sowie „Künstlerisches Pflichtfach I“ und „Künstlerisches Pflichtfach II“ gebraucht. Dies ist so zu verstehen, dass die Studierenden zwei instrumentale Fächer (darunter Klavier oder ersatzweise Orgel oder Cembalo) sowie Gesang belegen müssen. Eines dieser drei Fächer wird als Hauptfach gewählt, die beiden anderen sind dann Pflichtfächer. Da Kompetenzen und Inhalte bei Wahl eines instrumentalen Hauptfachs anders zu definieren sind als bei Wahl des Hauptfachs Gesang, werden die Beschreibungen der Module 1, 4 und 6 entsprechend dieser möglichen Konstellationen differenziert.“

Artikel II

Inkrafttreten

Die Regelungen des Artikels I treten einen Tag nach Veröffentlichung in Kraft. Sie gelten erstmals für Bewerberinnen und Bewerber, die ihr Studium zum Wintersemester 2013/2014 aufnehmen wollen.

Hamburg, den 15. Mai 2013

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Amtl. Anz. S. 1024

Erste Änderung der Promotionsordnung an der Hochschule für bildende Künste Hamburg

Vom 20. Juni 2013

Das Präsidium der Hochschule für bildende Künste Hamburg hat am 20. Juni 2013 die vom Hochschulsenat am 20. Juni 2013 auf Grund von § 85 Absatz 1 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 4. Dezember 2012 (HmbGVBl. S. 510, 518) beschlossene erste Änderung

der Promotionsordnung vom 26. Juni 2008 (Amtl. Anz. 2008 Nr. 74 S. 1841) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Änderung von § 5

§ 2 Inkrafttreten

§ 1

Änderung von § 5

§ 5 erhält folgende Fassung:

„(1) Zur Promotion zugelassene Bewerberinnen und Bewerber werden als Doktorandinnen und Doktoranden an der HFBK eingeschrieben und müssen bis zum Abschluss der Promotion immatrikuliert bleiben. Die Zulassung gilt für 10 Semester und kann auf begründeten Antrag um maximal 4 Semester verlängert werden. § 2 Absatz 2 der Promotionsstudienordnung (PromStO) gilt entsprechend.

(2) Ziele und Curriculum des Promotionsstudiums sind in der vom Hochschulsenat erlassenen Promotionsstudienordnung festgelegt (vergleiche § 17).

(3) Doktorandinnen und Doktoranden haben während ihres Promotionsstudiums in angemessenem Umfang Anspruch auf wissenschaftliche Betreuung sowie darauf, die wissenschaftlichen und technischen Einrichtungen der Hochschule für bildende Künste zu nutzen.

(4) Die Doktorandinnen und Doktoranden sind für die Dauer ihrer Immatrikulation von einer Zahlung von Studiengebühren befreit.“

§ 2

Inkrafttreten/Übergangsbestimmungen

(1) Die Änderungssatzung tritt am Tage nach der Genehmigung des Präsidiums der Hochschule für bildende Künste Hamburg in Kraft. Sie gilt erstmals für Doktorandinnen und Doktoranden, die ihre Promotion zum Sommersemester 2014 aufnehmen.

(2) Sie gilt mit Wirkung zum Sommersemester 2014 ebenfalls für Doktorandinnen und Doktoranden, die ihre Promotion vor Inkrafttreten dieser Änderungssatzung aufgenommen haben. Auf Antrag der Doktorandin bzw. des Doktoranden kann die bisher geltende Promotionsordnung für weiterhin anwendbar erklärt werden.

Hamburg, den 26. Juni 2013

Hochschule für bildende Künste Hamburg

Amtl. Anz. S. 1025

Erste Änderung der Promotionsstudienordnung an der Hochschule für bildende Künste Hamburg

Vom 20. Juni 2013

Das Präsidium der Hochschule für bildende Künste Hamburg hat am 20. Juni 2013 die vom Hochschulsenat am 20. Juni 2013 auf Grund von § 85 Absatz 1 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 4. Dezember 2012 (HmbGVBl. S. 510, 518) beschlossene erste Änderung der Promotionsstudienordnung vom 26. Juni 2008 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Änderung von § 2
 § 2 Änderung von § 3
 § 3 Inkrafttreten

§ 1

Änderung von § 2

§ 2 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Dauer des Promotionsstudiums beträgt in der Regel 10 Semester.

(2) Begründete Anträge auf Verlängerung der Studienstudienzeit müssen von der Doktorandin bzw. dem Doktoranden bis spätestens zum Ende des 8. Semesters beim Promotionsausschuss gestellt werden. Dem Antrag muss in diesem Fall gemäß § 3 der Nachweis von Studienleistungen im Umfang von mindestens 6 SWS beigefügt werden. Der Promotionsausschuss entscheidet mit einfacher Mehrheit über den Antrag. Wird dem Antrag nicht stattgegeben, gilt § 5 Absatz 1 Satz 2 PromO entsprechend.“

§ 2

Änderung von § 3

§ 3 erhält folgende Fassung:

„Die Doktorandinnen und Doktoranden müssen innerhalb der 10 Semester der Regelstudienzeit die Teilnahme an

Doktorandenkolloquien, Forschungsseminaren oder Workshops/Tagungen in Höhe von insgesamt 8 SWS nachweisen. Die entsprechenden Nachweise sind von einer Betreuerin oder einem Betreuer unterzeichnet beim Antrag auf Vollzug der Promotion gemäß § 8 Absatz 1 PromO dem Promotionsausschuss einzureichen.“

§ 3

Inkrafttreten/Übergangsbestimmungen

(1) Die Änderungssatzung tritt am Tage nach der Genehmigung des Präsidiums der Hochschule für bildende Künste Hamburg in Kraft. Sie gilt erstmals für Doktorandinnen und Doktoranden, die ihre Promotion zum Sommersemester 2014 aufnehmen.

(2) Sie gilt mit Wirkung zum Sommersemester 2014 ebenfalls für Doktorandinnen und Doktoranden, die ihre Promotion vor Inkrafttreten dieser Änderungssatzung aufgenommen haben. Auf Antrag der Doktorandin bzw. des Doktoranden kann die bisher geltende Promotionsstudienordnung für weiterhin anwendbar erklärt werden.

Hamburg, den 26. Juni 2013

Hochschule für bildende Künste Hamburg

Amtl. Anz. S. 1025

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 13 A 0231

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
 Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 00,
 Telefax: + 49 (0)40 / 4 27 92 - 12 00
 E-Mail: PoststelleBundesbauabteilung@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: **13 A 0231**
Rauchwarnlage
 4115 B 110 HAK Split Level Gebäude Rauchwarnlage
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: –
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Elektro-/Schwachstrominstallationsarbeiten
- e) Ort der Ausführung:
**Helmut-Schmidt-Universität,
 Holstenhofweg 85, 22089 Hamburg**
- f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
 Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
 Unterkunftsgebäude
 Art und Umfang der Leistung:
 Demontage/Montagearbeiten Rauchwarnanlage

- g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfrist:
 Beginn der Ausführung: 9. September 2013
 Fertigstellung der Leistungen bis: 30. Mai 2014
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 bei Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
 Bewerbungsschluss: 12. Juli 2013
 Versand der Verdingungsunterlagen: 19. Juli 2013
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe des Entgeltes: 14,- Euro
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Bargeld, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen!
 Empfänger: siehe Buchstabe a)
 Kontonummer: 1 027 210 333
 BLZ: 200 505 50, Geldinstitut: Hamburger Sparkasse
 IBAN: DE 22 200 505 50 1027 2103 33
 BIC-Code: HASPDEHHXXX
 Verwendungszweck:
 Kauf der Verdingungsunterlagen 13 A 0231
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Hinweis:

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe Buchstabe a) angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- q) Angebotseröffnung:
8. August 2013, 10.00 Uhr,
Ort: siehe Buchstabe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: –

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 9. September 2013
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 450
Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):
Vergabekammer (§ 104 GWB)

- x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

Technische Fragen: Herr Novotny
Telefon: 040 / 4 28 42 - 330

Hamburg, den 26. Juni 2013

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
– Bundesbaubehörde –

578

Öffentliche Ausschreibung

- a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Zentrale Vergabestelle K 5,
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040 / 4 28 26 - 24 94, Telefax: 040 / 4 28 26 - 2488,
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Hamburg Umgehung Fuhlsbüttel
- f) Vergabenummer: **ÖA-K5-233/13**
Bauvorhaben
Wesentliche Leistungen:
Ca. 39.000 m² bituminöse Fahrbahn fräsen und Asphaltdeckschicht einbauen, ca. 1.050 m² bituminöse Fahrbahn fräsen und Asphaltbinderschicht einbauen, ca. 2.100 m Bankett bearbeiten, ca. 10.000 m Fahrbahnmarkierung in Heißplastik herstellen. Einschließlich der Durchführung der notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen.
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Beginn: 9. Oktober 2013, Ende: 1. November 2013.
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme:
Vom 27. Juni 2013 bis 17. Juli 2013, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
RB/ZVA, Zimmer E 01.419,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 40 - 25 54
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 17,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
Geldinstitut: Postbank Hamburg
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 18. Juli 2013, 10.30 Uhr, eingereicht werden.

- o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Eröffnungsstelle RB/ZVA, Zimmer E 01.421,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 18. Juli 2013 um 10.30 Uhr
Anschrift: siehe Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
Zusätzlich: Benennung ZTV-Ing.-Koordinator und ständigen Vertreter, Qualifikationsnachweis SiGeKo, Bauszeitenplan, Erläuterung des Bauablaufes, Qualifikationsnachweis MVAS.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 21. August 2013
- w) Beschwerdestelle:
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Geschäftsführer (GF),
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefax: 040/4 28 26 - 22 04

Hamburg, den 26. Juni 2013

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt 579

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23 - 62 85,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Gyula Trebitsch Schule Tonndorf,
Barenkrug 16, 22303 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 33/2013**
Sanierung eines viergeschossigen Fachklassengebäudes
LOS 1: Erweiterte Rohbauarbeiten
LOS 2: Abbrucharbeiten
LOS 3: Dach-, Zimmer- und Klempnerarbeiten
LOS 4: Trockenbauarbeiten
- g) Sanierung eines viergeschossigen Fachklassengebäudes
- h) Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden, ein Angebot für die Gesamtleistung ist nicht zulässig.
LOS 1: Erweiterte Rohbauarbeiten
- Baugrubenaushub und Verfüllen, 478 m³
 - Stahlbetonstreifenfundamente, 15 m³
 - Stahlbetonbodenplatte, 28 m³
 - Außenwand- und Fundamentabdichtung, 170 m²
 - Fensteröffnungen zumauern, 78 m²
 - Stahlbetoninnen- und Außenwände, Attika, 150 m³
 - Betonitband/Fugenblech, 49 m
 - Türöffnungen zumauern, 15 m²
 - Profilstahl für Stützen und Unterzüge, 11 t
 - Innenwandputz, 776 m²
 - Sanierung Klinkerwände innen, 81 m²
 - Ortbeton der Deckenplatten, 58 m³
 - Fertigteiltreppenläufe/Podeste aus Stahlbeton, 31 m²
 - Baustelleneinrichtung allgemein, 1 psch
 - Abfangmassnahmen für Abbruch der Treppenhauseinfassungs-wände, 94 m
 - Statische Nachweise, Verlegepläne, 1 psch
 - Horizontalverbindung, Luftschichtanker, 660 m²
 - Wärmedämmung, belüftet, MW, 140 mm, 628 m²
 - Sockeldämmung, XPS, 140 mm, 112 m²
 - Verblend-MW, Vollklinker NF, 11,5 cm inkl. Luftschichtanker und Mineralwoll-dämmung 14 cm, 660 m²
 - Fertigteilstürze, 11 m
 - Winkelkonsolanker, 171 m
- LOS 2: Abbrucharbeiten
- Attikaabdichtung/Verblechung abbrechen, 134 m
 - Oberlichter abbrechen, 23 m²
 - Ausbau und Abtransport der Fensteranlagen/Türen Fassade, 214 m²
 - Fensterbrüstungen abbrechen, 24 Stück
 - Abbruch Umfassungswände Treppenhäuser Beton, 63 m³
 - Betonschneidarbeiten, 34 m
 - Abbruch Leichtbauwände und entsorgen, 147 m²
 - Wandfliesen abschlagen und entsorgen, 338 m²
 - Alten Wandputz abschlagen, entsorgen, 565 m²
 - Abbruch Holzwandverkleidung und entsorgen, 37 m²
 - Abbruch Treppenläufe Beton, einschließlich Podeste, 12 m³
 - PVC-Belag (in Tb Linoleumbelag) abbrechen, 1722 m²
 - Abbruch Fliesenbelag einschließlich Estrich/Mörtelbett, 82 m²
 - Abbruch Betonwerksteinplatten, einschließlich Mörtelbett, 535 m²
 - Abbruch Betondecke, 3 m³
 - Abbruch abgeh. Rasterdecken, teilweise auch GKD, 2740 m²
 - Abbruch Vordachkonstruktion einschließlich Stützen und Fundamente, 1 Stück
 - Bäume fällen, 2 Stück
 - Sträucher roden, 133 m²
 - Abbruch Innentüren/Glastüranlage/WC-Trennwände, 280 m²
 - Abbruch vorh. E-Installationen: Kabel, 21000 m
 - Abbruch vorh. E-Installationen und Beleuchtung, 900 Stück
 - Demontage Bestands-Blitzschutzanlage, 1 psch
 - Demontage des bestehenden Aufzuges, 1 psch

- Demontage Abwasserletg/Trinkwasserleitung/Gas, 1120 m
- Demontage Armaturen, 58 Stück
- Demontage Waschtische, Urinale, WC, Ausgüßanlage, 63 Stück
- Demontage/Entsorgung Abluftventilator, 4 Stück
- Demontage Zu- und Abluftgerät, 4 Stück
- Demontage/Entsorgung Luftkanäle, 800 m²
- Demontage Brandschutzklappe, 80 Stück
- Staubschutzwand und sonstige Schutzmaßnahmen, 370 m²
- Mehraufwendungen für asbesthaltige Stoffe, Organische
- Holzschutzmittelwirkstoffe, KMF-haltige Dämmung, PCB-haltige Verunreinigungen, 1 psch

LOS 3: Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten

KG: 361 Dachkonstruktionen

- Holztragkonstruktion Sparren und Pfetten, 20 m³
- OSB-Platte als Unterbau, 725 m²
- Bitum. Dachabdichtung und Dämmung EPS WLG 035, 790 m²
- Attikaabdichtung und Verblechung, 23 m
- Securanten, 16 Stück
- Ausbildung Kastenrinne, 121 m
- Fallrohre Titan-Zink, DN 100, 66 m
- Vordach bituminöse Abdichtung auf OSB-PLatte, 44 m²
- Lichtkuppel, gewölbt, zweischalige Ausführung, 1 Stück

Beginn: 16. September 2013, Ende: 28. Oktober 2013

LOS 4: Trockenbauarbeiten

- Trockenbauwand, 2-lag., GKB, F0-F30m, 218 m²
- Installationswand, 2-lag., GKBi, F0, Doppelständewerk, 34 m²
- Vorsatzschale, 2-lag., GKB, F0, 74 m²
- Zulage Öffnungen anlegen, Türen, 6 Stück
- GK-Decke, 1-lag., GKB/GKBi, F-0, 655 m²
- MF-Rasterdecken, tw GKD auch Akustikdecke, 2051 m²
- F90-Verkleidung von Stahlträgern, 96 m²
- Verkleidung neuer Stahlstützen mit Trockenbau, F 90, 133 m²
- Unterseite der KG-Decke in Teilbereichen mit Mineralwolle dämmen, 543 m²

Beginn: 17. Februar 2014, Ende: Mai 2014

- i) Beginn: 33. Kalenderwoche 2013
Los 3: 38. Kalenderwoche 2013
Los 4: August 2014
Ende: LOS 1: Juli 2014, LOS 2: November 2013, Los 3: 44. Kalenderwoche 2013, Los 4: Mai 2014
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme: vom 25. Juni 2013 bis 22. Juli 2013, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro LOS.
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:
SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB Ö 33/2013

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten, dass der Betrag von 10,- Euro pro LOS fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe a), per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur eine Variante wählen.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 23. Juli 2013 – LOS 1 bis 10.10 Uhr, LOS 2 bis 10.30 Uhr, LOS 3 bis 10.50 Uhr und LOS 4 bis 11.10 Uhr, eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 23. Juli 2013 – LOS 1 um 10.10 Uhr, LOS 2 um 10.30 Uhr, LOS 3 um 10.50 Uhr und LOS 4 um 11.10 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 21. August 2013.
- w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
Teleax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 21. Juni 2013

Die Finanzbehörde

580

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23 - 62 85,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Gyula Trebitsch Schule Tonndorf,
Barenkrug 16, 22303 Hamburg

f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 34/2013****Sanierung eines viergeschossigen Fachklassengebäudes**

LOS 1: Tischlerarbeiten
 LOS 2: Fassadenarbeiten
 LOS 3: Gerüstbauarbeiten
 LOS 4: Metallbau; Sonnenschutz

g) Sanierung eines viergeschossigen Fachklassengebäudes

h) LOS 1: Tischlerarbeiten

- Holzfensterkonstruktion, 22 m²
- Vorh. Holzfenster, Dichtungen prüfen, Beschläge ölen und nachschrauben; teilweise ersetzen, 431 m²
- Anstrich der Holzteile der Außenfenster, 431 m²
- 1-flg. Innentüren Holztürblatt, HPL Beschichtung, Beschläge, SUZ, 42 Stück
- 1 + 2-flg. Innentüren T30 RS mit Holztürblatt, Röhrenspan, Beschläge
- HPL-Beschichtung, SUZ, 8 Stück
- ZULAGE für Feuchtraumtüren, 20 Stück
- 1-flg. T30-RS und T 90-RS-Tür, Stahlblech, 21 Stück
- Tischlermäßige Aufarbeitung von Holzinrentüren mit Kunststoffauflagen, 13 Stück
- neue Trittleche an Innentüren, 127 m²
- Tischlermäßige Aufarbeitung von Holzwandverkleidung, 27 m²

LOS 2: Fassadenarbeiten

- Verdübelung/Vernadelung Waschbetonvorhangfassade, 256 Stück
- Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Faserzementtafeln, inkl. UK und Dämmung, Mineralwolle, 14 cm, 780 m²
- Faserzementplattenstreifen zwischen den Fenstern der Fensterbänder, 61 m²
- Einfassung Fensterleib/Sturz Aluminiumblech, 344 m

LOS 3: Gerüstbauarbeiten

- Standgerüst als Fassadengerüst, 2061 m²
- Dachfanggerüst, 124 m
- Verbreiterungskonsolen, Breite ca. 30 cm, 992 m
- Bekleidung Gerüst als Witterungsschutz, 2061 m²
- Innengerüst Treppenhaus als Raumgerüst, 168 m³
- Fassadenaufzug, 16 m

LOS 4: Metallbau; Sonnenschutz

- Verdübelung/Vernadelung Waschbetonvorhangfas., 256 Stück
- Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Faserzementtafeln, inkl. UK und Dämmung, Mineralwolle, 14 cm, 780 m²
- Faserzementplattenstreifen zwischen den Fenstern der Fensterbänder, 61 m²
- Einfassung Fensterleib/Sturz Aluminiumblech, 344 m

- i) Beginn: LOS 1: März 2014
 LOS 2: Januar 2014
 LOS 3: 33. Kalenderwoche 2013
 LOS 4: Januar 2014

Ende LOS 1: Juni 2014
 LOS 2: April 2014
 LOS 3: Mai 2014
 LOS 4: April 2014

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme: vom 25. Juni 2013 bis 22. Juli 2013, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).

l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro LOS.

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:

SBH Schulbau Hamburg,
 Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
 Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
 Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB Ö 34/2013

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten, dass der Betrag von 10,- Euro pro LOS fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe a), per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur eine Variante wählen.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 23. Juli 2013 – LOS 1 bis 11.30 Uhr, LOS 2 bis 11.50 Uhr, LOS 3 bis 14.10 Uhr und LOS 4 bis 14.30 Uhr, eingereicht werden.

o) Anschrift:

SBH | Schulbau Hamburg,
 U 40 Einkauf/Vergabe,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 23. Juli 2013 – LOS 1 um 11.30 Uhr, LOS 2 um 11.50 Uhr, LOS 3 um 14.10 Uhr und LOS 4 um 14.30 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o)

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 21. August 2013.

w) Beschwerdestelle:

FB SBH | Schulbau Hamburg,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 24. Juni 2013

Die Finanzbehörde

581

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
 U 40 Einkauf/Vergabe,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefon: 040/4 28 23 - 62 85,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Gyula Trebitsch Schule Tonndorf,
Barenkrug 16, 22303 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 35/2013**
Sanierung eines viergeschossigen Fachklassengebäudes
LOS 1: Lüftungs- und Regeltechnik
LOS 2: Sanitärinstallation
LOS 3: Fachkabinette, Laboreinrichtungen
LOS 4: Elektroinstallation
LOS 5: Heizungsinstallation
- g) Sanierung eines viergeschossigen Fachklassengebäudes
- h) LOS 1: Lüftungs- und Regeltechnik
- Kombiniertes Zu- und Abluftgerät Klassenräume, 1 Stück
 - kombiniertes Zu- und Abluftgerät WC-Räume, 1 Stück
 - Kleinlüfter mit EX-Schutz für Abluft Lager, 1 Stück
 - Dachlüfter m EX-Schutz für Abluft Chemie Fachbereich, 3 Stück
 - Frisch- und Fortluftturm aus Edelstahl, statisch zugelassen mit Anker, 2 Stück
 - Luftauslässe Klassenräume als Drallauslässe, 66 Stück
 - Lüftungstellerventile DN 100 bis DN 200, 50 Stück
 - Luftkanal verzinkt, Zu-/Abluft, 700 m²
 - Wickelfalzrohr verzinkt, Zu-/Abluft, 570 m
 - Luftkanal PPS, Abluft, 30 m²
 - Lüftungsrohr PPS, Abluft, 40 m
 - Wärmedämmung Steinwolle, 60 mm, für Luftkanäle wegen F30 in Fluren, 90 m²
 - Wärmedämmung MW 30 mm für Luftkanäle, 660 m²
 - Brandschutzklappe mit Überwachung, 88 Stück
 - Lamellenhaube mit Dachdurchführung, 4 Stück
 - Jalousieklappen mit Stellmotor, 24 V, 60 Stück
 - Schalldämpfer eckig und rund, 92 Stück
 - Feldgeräte w. Fühler, Klappenantr., Motoren usw., 180 Stück
 - Lüftungssteuerung für Klassenräume, 39 Stück
 - BSK-Steuerungen (Bus-System RK-Tec), 88 Stück
 - Schaltschrank für Heizung und Lüftung, komplett bestückt, ohne DDC, 2 Stück
 - Verkabelungsarb. mit Strom- und Datenleitungen, 2000 m
- LOS 2: Sanitärinstallation
- Abflussrohr, DN 50 bis DN 150, aus Gusseisen/Kunststoff inkl. Isolierung, 290 m
 - Druckwasserdichte Rohrdurchführung, 2 Stück
 - Spezialeinläufe Schmutzwasser, 7 Stück
 - Klein-Hebeanlage 2 m³/h, 1 Stück
 - Wärmedämmung Brandabschnitte für Abwasserrohre, 90 Stück
 - Vorwandelement für WC, WT, 67 Stück
 - Vorwandelemente mit elektronischer Wasserspülung für Urinal, 11 Stück
- Trinkwasser-Hausanschluss, DN 50, 1 Stück
 - Trinkwasser-Rohr, DN 15 bis DN 50, inkl. Isolierung, 620 m
 - Druckwasserdichte Rohrdurchführung, 1 Stück
 - Trinkwasser-Armaturen, DN 15 bis DN 50, inkl. Isolierung, 30 Stück
 - Automatische Spülstation, DN 15 bis DN 32, inkl. Isolierung, 11 Stück
 - Wärmedämmung Brandabschnitte Trinkwasserrohre, 35 Stück
 - Ausgußbeckenanlage, Polymerbeton, 6 Stück
 - Wandhängendes Tiefspülklosett, 20 Stück
 - Einzelwaschtisch, 500-600 mm, mit Armatur, 12 Stück
 - Wandhängendes Urinal, 11 Stück
 - Kleinarmaturen, 40 Stück
 - Montage WC-Papierhalter, WC-Bürste und Hygieneausrüstung, 45 Stück
 - Spiegel am Waschtisch, 600 x 600 mm, mit verdeckter Befestigung, 12 Stück
 - Werkraumbekken, 1- bzw. 3-stellig, komplett, 6 Stück
 - Klassenzimmerbekken komplett, 13 Stück
 - elt. Warmwasserbereiter, 5 bis 10 Liter, 8 Stück
 - elt. Durchlauferhitzer, 13 kW, 6 Stück
 - Inbetriebnahme Trinkwassernetz einschließlich Spülen, 1 psch
 - Gasleitungen, DN 15 bis DN 40, in Kupfer, 200 m
 - Druckwasserdichte Rohrdurchführung, 1 Stück
 - Gas Absperrarmaturen, DN 15 bis DN 40, 12 Stück
 - Gas Zähleranschluss mit Absperrung und Isolierstück bis DN 40, 1 Stück
 - Brandschutzdurchführungen an Rohrleitungen, 32 Stück
- LOS 3: Fachkabinette, Laboreinrichtungen
- Fest eingebaute Ausstattung für Fachklassen mit 24 Schülern, 5 psch
 - Fest eingebaute Ausstattung für Fachklassen mit 28 Schülern, 4 psch
- LOS 4: Elektroinstallationen
- Sicherheitsbeleuchtungszentralgerät liefern, montieren, 1 Stück
 - NSHV liefern und montieren, inkl. Anschluss aller Kabel, 1 Stück
 - UV inkl. Anschluss aller Kabel, 18 Stück
 - Kabel und Leitungen, 0,5-2,5 mm², 25.250 m
 - Kabel und Leitungen, 4-6mm², 500 m
 - Kabel und Leitungen, 10-35mm², 560 m
 - E30-Kabel 0,6/1kV, verschiedene Abmessungen, 610 m
- LOS 5: Heizungsarbeiten
- Versorgungsgruppe auf Verteiler für Gebäudeheizung und Lüftung, 4 Stück
 - Stahlrohr, DN 15 bis DN 40, inkl. Zubehör, 250 m
 - Ventile in verschiedenen Abmessungen, neu oder ersetzen, 22 Stück
 - Kleinarmaturen, 60 Stück
 - Wärmedämmung Brandabschnitte für Heizungsrohre, 83 Stück

- Wärmedämmung (MW) an Rohrleitungen, 1250 m
 - Dämmschalen an Ventilen, Schmutzfänger etc., 40 Stück
 - Spülen Reinigen/Wiederbefüllen Heizungsanlage, 1 psch
 - Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage, 1 psch
 - Erneuerung Heizkörper, 11 Stück
 - Heizkörper ausbauen, spülen und wieder einbauen, 10 Stück
 - Nachrüsten Thermostatventil und Verschraubungen, 40 Stück
 - Demontage Heizungsrohrleitungen, 90 m
 - Demontage Raumheizflächen und Zubehör, 10 Stück
 - Demontage Armaturen/Regelventile/Pumpen u. ä., 33 Stück
 - Zulage zum Abbruch der alten Flansche/Schieber/Heizkörper mit asbesthaltigen Flachdichtungen/Stopfbuchsen, 65 Stück
- i) Baubeginn: Februar 2014
Bauende: Juni 2014
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme: vom 25. Juni 2013 bis 23. Juli 2013, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro LOS.
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB Ö 35/2013
Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten, dass der Betrag von 10,- Euro pro LOS fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe a), per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur eine Variante wählen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 24. Juli 2013 – LOS 1 bis 10.10 Uhr, LOS 2 bis 10.30 Uhr, LOS 3 bis 10.50 Uhr, LOS 4 bis 11.10 Uhr und LOS 5 bis 11.30 Uhr, eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 24. Juli 2013 – LOS 1 um 10.10 Uhr, LOS 2 um 10.30 Uhr, LOS 3 um 10.50 Uhr, LOS 4 um 11.10 Uhr und LOS 5 um 11.30 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 22. August 2013.
- w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 24. Juni 2013

Die Finanzbehörde

582

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23 - 62 85,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Grundschule Bindfeldweg,
Frohmestraße 42, 22457 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 036/2013**
Neubau im Rahmen des GBS Kantinenprogrammes
Erweiterter Rohbau
- g) GBS-Kantinenprogramm, Neubau
- h) Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden, ein Angebot für die Gesamtleistung ist nicht zulässig.
Erweiterter Rohbau
Baustelleneinrichtung
Abbrucharbeiten
- 575 m² Aufnahmen, Abfahren und Entsorgen von Betonplaster inkl. Unterbau
- Erdarbeiten
- 580 m² Baugrubenaushub Bkl. 3-5, bis ca. -2,00m, mit Abfuhr
- Grundleitungen SW/RW/fetthaltige Abw.
- 45 m Rohrgraben herstellen bis 1,50m
 - 70 m Hochlast Kanalrohr DN 110 SW + RW aus PPSN10
- Beton- und Stahlbetonbauarbeiten
- 94 m³ Ortbeton der Sohle, Streifen-Einzelfundament, C25/30
 - 406 m² Mehrlagige Abdichtung nach DIN 18195, Teil 4
 - 117 m Ringbalken 11,5-24/24
- Mauerwerksarbeiten
- 327 m² KSV 12/1,8 MG IIa 11,5-24 cm, 2DF
 - 266 m² Verblendmauerwerk

Zimmermannarbeiten

- 7,7 m³ Brettschichtholz, GL 24h, für Dachbinder
- 48 m Längsträger QRO 100*4

Stahlbauarbeiten Trapezblech

- 295 m² Trapezblech T135.1/088

Putzarbeiten

- 415 m² Kalkzementputz, 12-15 mm, 1-lagig

Rohbau für Aussenanlagen

- 42 m Betonrandstein 50/150 cm
- 500 m² Asphaltbeton und Tragschicht

- i) Beginn: 33. Kalenderwoche 2013
Ende: 21. Kalenderwoche 2014
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme: vom 25. Juni 2013 bis 15. Juli 2013, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 15,- Euro.
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB Ö 036/2013
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe a), per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** Variante wählen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 16. Juli 2013 bis 11.50 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 16. Juli 2013 um 11.50 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 14. August 2013.
- w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
Teleax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 25. Juni 2013

Die Finanzbehörde

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23 - 62 85,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Grundschule Bindfeldweg,
Frohmestraße 42, 22457 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 037/2013**
Neubau im Rahmen des GBS Kantinenprogrammes
LOS 1: Metallbauarbeiten
LOS 2: Trockenbau
LOS 3: Dach- und Klempnerarbeiten
LOS 4: Fliesenarbeiten
LOS 5: Estricharbeiten
- g) GBS-Kantinenprogramm, Neubau
- h) LOS 1: Metallbauarbeiten
– 2 Stück Stahl-Glas-Rahmen Türen 1-flg. und 2-flg
– 7 Stück Alufensterelemente 5-teilig und 2teilig mit Tür
LOS 2: Trockenbau
– 64 m² GK-Montagewand, CW50/100, 2 x 12,5, Min40
– 178 m² Holzwole Akustikdecke A2 geneigt 6 %
– 22 m² GK Decke
– 7 Stk. Umfassungszargen Innentüren
LOS 3: Dach- und Klempnerarbeiten
– 312 m² Dampfsperre auf Trapezblech,
Wärmedämmung MW 037 d=220,
1. Abdichtungslage Elastomerbit.
DINEN13707,
Oberlage Polymerbit.-Schweißbahn
LOS 4: Fliesenarbeiten
– 125 m² Wandfliesen
– 65 m² Bodenfliesen R10 (R12)
LOS 5: Estricharbeiten
– 278 m² Trittschalldämmung MW 40 mm
– 278 m² Zementestrich, CT-C35-F5-S 65
- i) Beginn: 33. Kalenderwoche 2013
Ende: 21. Kalenderwoche 2014
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme: vom 25. Juni 2013 bis 16. Juli 2013, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro LOS.
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB Ö 037/2013
Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten, dass der Betrag von 10,- Euro pro

LOS fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe a), per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** Variante wählen.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 17. Juli 2013 – LOS 1 bis 10.10 Uhr, LOS 2 bis 10.30 Uhr, LOS 3 bis 10.50 Uhr, LOS 4 bis 11.10 Uhr und LOS 5 bis 11.30 Uhr, eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 17. Juli 2013 – LOS 1 um 10.10 Uhr, LOS 2 um 10.30 Uhr, LOS 3 um 10.50 Uhr, LOS 4 um 11.10 Uhr und LOS 5 um 11.30 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 15. August 2013.
- w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
Teleax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 25. Juni 2013

Die Finanzbehörde

584

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23 - 62 85,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Grundschule Bindfeldweg,
Frohmestraße 42, 22457 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 038/2013**
Neubau im Rahmen des GBS Kantinenprogrammes
LOS 1: Sanitär
LOS 2: Heizung
LOS 3: Lüftung

LOS 4: Starkstrom
LOS 5: Schwachstrom

g) GBS-Kantinenprogramm, Neubau

h) LOS 1: Sanitär

- 25 m HT-Abflussrohr DN 40-100
- 150 m Rohrgraben herstellen bis 1.50 m
- 130 m Hochlast Kanalrohr DN 110-150 RW/SW
- 1 Stück Fettabscheider NS4
- 90 m Trinkwasserltg. Edelstahlrohr DN 12-25
- 20 m MLK-Rohr DN 100
- div. Sanitärobjekte und Zubehör

LOS 2: Heizung

- 2 Stück geregelte Hocheffizienzpumpen
- 80 m³ Rohrgrabenaushub bis 1.40 m
- 467 m Stahlgewinderohr DIN 2440 DN 15-32
- 10 Stück Heizkörper als Heizwand
- 295 m Wärmedämmung f. Rohrltg. bis DN20-32

LOS 3: Lüftung

- 1 Stück Zuluftgerät/Greräteausführung AT 4 DIN EN 1886
- 1 Stück Abluftgerät/Ausführung – Aufbau DIN EN 1886
- 61 m Luftleitung DN 125-315

LOS 4: Starkstrom

- 50 m Kabelgräben Tiefe 60 cm, Breite 30 cm, Bodenkl. 3
- 408 m Aussenkapel A-2YF(L)2Y im Graben und a.Putz
- 1 Stück Hausanschluss und Zählerverteilungsanlage IP 44
- 1.760 m Kabel auf Kabelbahn. in abgeh. Decken
- 400 m Kabel und Putz (Herstellung von Wandschlitz)

LOS 5: Schwachstrom

- 1 Stück Kompakte Rufanlage für Beh. WC
- 1 Stück Zentrale Hausalarm / Brandmelde-Computer
- 5 Stück Handmelder – Hausalarm – blau
- 9 Stück Wand-Lautsprecher 2 x 6 W/100 V
- 1 Stück Netzwerkschrank, 15 HE, Wandmontage

i) Beginn: 33. Kalenderwoche 2013

Ende: 21. Kalenderwoche 2014

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme: vom 25. Juni 2013 bis 15. Juli 2013, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).

l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro LOS.

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:

SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB Ö 038/2013

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten, dass der Betrag von 10,- Euro pro LOS fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu

mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe a), per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur eine Variante wählen.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 16. Juli 2013 – LOS 1 bis 10.10 Uhr, LOS 2 bis 10.30 Uhr, LOS 3 bis 10.50 Uhr, LOS 4 bis 11.10 Uhr und LOS 5 bis 11.30 Uhr, eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 16. Juli 2013 – LOS 1 um 10.10 Uhr, LOS 2 um 10.30 Uhr, LOS 3 um 10.50 Uhr, LOS 4 um 11.10 Uhr und LOS 5 um 11.30 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o)

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

- r) siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 14. August 2013.
- w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
Teleax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 25. Juni 2013

Die Finanzbehörde

585

Sonstige Mitteilungen

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung gemäß § 12 Absatz (1) VOB/A

Ausschreibungsnummer: XC 002-13

- a) **Auftraggeber:**
European X-Ray Free-Electron Laser Facility GmbH
Hausanschrift:
Albert-Einstein-Ring 19, 22761 Hamburg
Briefpost:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Telefon: 040/8998 - 56 64, Telefax: 040/8998 - 40 09
- b) **Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung nach VOB Teil A (§ 3 Absatz (1))
- c) **Elektronische Auftragsvergabe:**
Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden. Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags:** Einheitspreisvertrag
- e) **Ort der Ausführung:**
Am Osdorfer Born, 22549 Hamburg
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
In einem neu errichteten Gebäude der XFEL GmbH wird vom Energieversorger Vattenfall eine Fernwärme-Übergebstation mit 3 Wärmetauschern (2 x 2.800 kW, 1 x 400 kW) erstellt. Ausgeschrieben wird die komplette sekundärseitige Anlage ab den Wärmetauschern für 2 Nahwärmestränge (Sekundärnetz XFEL GmbH) mit Pumpen, Verteilern, Verrohrungen, elektrischen Anlagen, MSR-Technik sowie Lüftung und sanitäre Ausstattung des Gebäudes.
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn Planungsleistungen gefordert werden:** Entfällt

h) **Losweise Vergabe:** Entfällt

i) **Ausführungsfristen für die Baumaßnahme:**

Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Werktagen nach Aufforderung. Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) in der 49. Kalenderwoche 2013, spätestens am letzten Werktag dieser Kalenderwoche.

j) **Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) **Anforderungen der Unterlagen und Einsichtnahme in weitere Unterlagen:**

Unter Angabe der Ausschreibungsnummer **XC 002-13:**

European X-Ray Free-Electron Laser Facility GmbH
Einkauf Hochbau
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Telefon: 040/8998 - 56 64, Telefax: 040/8998 - 40 09
E-Mail: hochbau@xfel.eu

l) **Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist:** Entfällt

m) **Bei Teilnahmeantrag:** Entfällt

n) **Frist für den Eingang der Angebote:**

Bis Dienstag, den 6. August 2013 um 10.00 Uhr im Gebäude 11 a, Zimmer 012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg.

o) **Anschrift:**

Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „**XC 002-13, Angebotstermin: 6. August 2013, Uhrzeit 10.00 Uhr**“ per Post/Boten zu richten an:

European X-Ray Free-Electron Laser Facility GmbH
Briefpost: Notkestraße 85, 22607 Hamburg

oder durch persönliche Abgabe bis vor dem Eröffnungstermin einzureichen.

1036

Dienstag, den 2. Juli 2013

Amtl. Anz. Nr. 52

p) **Sprache:**

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) **Eröffnung:**

Dienstag, 6. August 2013 um 10.00 Uhr im Gebäude 11a, Zimmer 012, Kellergeschoss, DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg. Bieter oder ihre Bevollmächtigte können bei der Eröffnung anwesend sein.

r) **Geforderte Sicherheiten:**

Sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen.

s) **Zahlungsbedingungen:**

Sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen.

t) **Rechtsform einer Bietergemeinschaft:**

Angabe der gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) **Verlangte Nachweise bzw. Erklärungen:**

– Steuerabzugsverfahren bei Bauleistungen: Nach dem Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe vom 30. August 2001 ist der Auftraggeber verpflichtet, ab dem 1. Januar 2002 von jeder Zahlung 15 v.H. an das für den Auftragnehmer zuständige Finanzamt abzuführen, wenn der Auftragnehmer vor der Gegenleistung keine Freistellungsbescheinigung vorlegt. Im Rahmen der Prüfung der Zuverlässigkeit eines Bieters ist es daher notwendig, bei Angebotsabgabe spätestens jedoch bei Auftragserteilung eine Freistellungsbescheinigung vorzulegen oder die Gründe für die Nichtvorlage mitzuteilen.

– Eignungsnachweise: Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung“ des Vergabehandbuchs Bund vorzulegen. Auf Verlangen sind die entsprechenden Eigenerklärungen und Referenzen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000,- Euro für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150 a der GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angebote ohne die verlangten Nachweise/Erklärungen können nicht berücksichtigt werden.

v) **Zuschlagsfrist:** 6. September 2013w) **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße wenden kann:**

European X-Ray Free-Electron Laser Facility GmbH, kaufmännisches Mitglied der Geschäftsführung

Hamburg, den 25. Juni 2013

European X-Ray Free-Electron Laser Facility GmbH

586

Öffentliche Ausschreibungf & w fördern und wohnen AöR,
Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,
schreibt aus:Öffentliche Ausschreibung für die **Erstellung von Wohnunterkunftsgebäuden in Containerbauweise**. Die Leistung wird im Rahmen einer Parallelausschreibung als Mietangebot (AÖA 070-2013) und als Kaufangebot (AÖA 071-2013) abgefragt.Ausschreibungsnummer: **AÖA 070-2013** – Anmietung von Containern

Sämtliche erforderlichen Angaben und Unterlagen können kostenfrei aus dem Internet heruntergeladen werden unter:

www.foerdernundwohnen.de

- Unternehmen
- Ausschreibungen
- Ausschreibungen für Leistungen (VOL) und Bauleistungen (VOB)
- AÖA 070-2013 Wohnunterkunftsgebäude in Containerbauweise – Miete

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der genannten Homepage.

Hamburg, den 26. Juni 2013

f & w fördern und wohnen AöR

587

Öffentliche Ausschreibungf & w fördern und wohnen AöR,
Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,
schreibt aus:Öffentliche Ausschreibung für die **Erstellung von Wohnunterkunftsgebäuden in Containerbauweise**. Die Leistung wird im Rahmen einer Parallelausschreibung als Mietangebot (AÖA 070-2013) und als Kaufangebot (AÖA 071-2013) abgefragt.Ausschreibungsnummer: **AÖA 071-2013** – Ankauf von Containern

Sämtliche erforderlichen Angaben und Unterlagen können kostenfrei aus dem Internet heruntergeladen werden unter:

www.foerdernundwohnen.de

- Unternehmen
- Ausschreibungen
- Ausschreibungen für Leistungen (VOL) und Bauleistungen (VOB)
- AÖA 071-2013 Wohnunterkunftsgebäude in Containerbauweise – Kauf

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der genannten Homepage.

Hamburg, den 26. Juni 2013

f & w fördern und wohnen AöR

588